Stadt Hilden

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege am Donnerstag, 10.12.2009 um 17:00 Uhr, Heinrich-Strangmeier-Saal, Kultur- und Weiterbildungszentrum Altes Helmholtz, Gerresheimer Str. 20

Anwesend waren:

Vorsitz		
Herr Ludger Reffgen	BA	
Ratsmitglieder		
Frau Marion Buschmann	CDU	
Herr Walter Corbat	CDU	für Birgit Behner
Herr Dr. Stephan Lipski	CDU	
Herr Christoph Bosbach	SPD	für Torsten Brehmer
Frau Dagmar Hebestreit	SPD	
Herr Dominik Stöter	SPD	
Sachkundige Bürger/innen		
Frau Ute-Lucia Krall	CDU	
Herr Lutz-Ulrich Jaek	SPD	für Claus Meissner
Frau Prof. Dr. Barbara Haupt	FDP	
Herr Volker Kalkowski	FDP	
Herr Abdullah Dogan	Bündnis90/Die Grünen	
Herr Klaus Menn	dUH	

Von der Verwaltung
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Frau Monika Doerr
Herr Dr. Wolfgang Antweiler
Herr Karl Hentschel
Frau Claudia Lemke
Herr Bernd Morgner
Herr Thomas Volkenstein
Frau Karin Bemmann
Frau Gisela Kleinen-Piel

Gäste
Herr Volker Hillebrand

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

1	Bestellung einer Schriftführerin	
2	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger	
3	Befangenheitserklärungen	
4	Kulturelle Aktivitäten - Mitteilungen -	WP 09-14 SV 41/007
5	Projektsachstand "JeKi"	WP 09-14 SV 41/006
6	Fabry-Jahr 2010 - Sachstandsbericht -	WP 09-14 SV 41/008
7	BibNetOnleihe: Konzeption, Erfahrungsbericht und Perspektive	WP 09-14 SV 41/002
8	Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems in der Stadtbücherei	WP 09-14 SV 41/001
9	Neugestaltung der Stadtbücherei	WP 09-14 SV 41/003
10	Herausgabe einer Wilhelm-Fabry-Gedenkmedaille Antrag der Fraktion BA vom 29.04.2009	WP 09-14 SV 41/005
11	Bücherschrank in der Hildener Innenstadt Antrag der Fraktion Bürgeraktion vom 24.06.2009	WP 09-14 SV 41/004
12	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen	
13	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen	

Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende Rm Ludger Reffgen** eröffnete um 17.15 Uhr die Sitzung. Er gratulierte dem Leitungsduo der Musikschule Hentschel / Volkenstein zum 20-jährigen Jubiläum und dankte für den Musikbeitrag.

Er bezog sich auf den neuen Namen des Ausschusses- Ausschuss für Kultur und Heimatpflege-, der nachhaltige Akzente auf die kulturelle Identität Hilden setzen werde und hob als gutes Beispiel das Fabry-Jahr 2010 hervor.

Er stellte den fristgerechten Eingang der Einladung, die Vollzähligkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

1 Bestellung einer Schriftführerin

Kulturamtsleiterin Doerr wurde als Schriftführerin bestellt.

2 Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Der **Vorsitzende Rm.Reffgen** verpflichtete die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger **Frau Professor Dr. Haupt, Frau Krall, Herrn Dogan, Herrn Jaek, Herrn Kalkowski, Herrn Menn.**

3 Befangenheitserklärungen

Keine

4 Kulturelle Aktivitäten WP 09-14 SV 41/007
- Mitteilungen -

Kulturamtsleiterin Doerr stellte die Ankäufe für den städtischen Kunstbesitz vor:
Die beiden Holzschnittzyklen von Tatjana Pajevic wurden im Zusammenhang mit einer Ausstellung der Künstlerin zur „Biennale Neanderthal 09/ Theater“ erworben.

Musikschulleiter Hentschel informierte über den Stadtmarketingpreis 2009 für das SBH der Musikschule „Wer oder was macht Hilden stark“, über die Austragung des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ am 29./30.01.2010 in der Musikschule Hilden, über die CD-Produktion des Blechbläserensembles „SBH – Brass“, die ab sofort an den aufgeführten Verkaufsstellen und übers Internet erhältlich ist und verwies auf die aktuelle Schulzeitung – die 30. Ausgabe, die ausgeteilt wurde.

Rm Dr. Lipski erkundigte sich nach den Kosten für die Kunstankäufe.

Kulturamtsleiterin Doerr informierte über die Preise:

Vondrejcova €1300, Penck 1200, Rocman 1500, Pajevic-Zyklen 850 .

Rm.Buschmann erkundigte sich nach dem Zuschussbedarf für Theaterveranstaltungen.

Kulturamtsleiterin Doerr bat um Verständnis, dass diese Frage ohne Unterlagen nicht beantwortet werden könnne.

Beig. Gatzke teilte mit, dass Angaben hierzu im Haushaltsplan 2010 zu finden seien.
Evtl. könnte noch eine entsprechende Kennzahl eingeführt werden.

Rm Hebestreit erkundigte sich nach dem finanziellen Rahmen der Veranstaltung „Hilden singt und klingt“ 2009 in der Stadthalle.

Kulturamtsleiterin Doerr führte aus, dass diese Kosten (Hallenmiete, Technik) im Haushalt 2009 eingeplant waren. Im nächsten Jahr sei diese Veranstaltung wieder open-air geplant.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm Kenntnis von den kulturellen Aktivitäten.

5 Projektsachstand "JeKi" WP 09-14 SV 41/006

Sachkundiger Bürger Dogan erkundigte sich, welche weiteren Schulen im 2. Jahr des Projektes teilnehmen.

Musikschulleiter Hentschel informierte, dass es sich um die Wilhelm-Busch- und die Adolf-Kolping-Schule handelt.

Auf die Anfrage des **Sachkundigen Bürgers Jaek** teilte **Musikschulleiter Hentschel** teilte mit, dass 35.000 € vom Land zugesichert seien. Den Bescheid für das Gesamtprojekt habe er erst

kürzlich erhalten. Er sicherte einen Bericht im kommenden Jahr über die Entwicklung des Projektes zu.

Sachkundiger Bürger Jaek erkundigte sich nach der Zusammensetzung der Teilnehmergebühr.

Musikschulleiter Hentschel informierte, dass 580.500 € Teilnehmer-Gebühren zu verzeichnen seien. Bis 2014 nehmen 1.200 Schüler an dem Projekt teil. Er verwies auf den angekündigten Bericht.

Sachkundige Bürgerin Krall lobte für die CDU-Fraktion das Projekt JeKi und freute sich über die Landeszuschüsse sowie über die große Akzeptanz bei den Schülern.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis vom Projektsachstand „JeKi".

6	Fabry-Jahr 2010 - Sachstandsbericht -	WP 09-14 SV 41/008

Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Antweiler verwies in Ergänzung zum vorliegenden Bericht auf das aufgestellte Banner mit dem Fabry-Logo.

Herr Hillebrand, Stadtmarketing, stellte das Memo-Spiel für Kinder vor, das seit dem 9. 12. vorliegt Es ist ab dem11. 12.09 im Verkauf für € 9,90 erhältlich und auch online zu spielen.

Es folgte eine Präsentation der Internetseite zum Fabry-Jahr www.fabry-jahr.de von **Herrn Dr. Antweiler** und **Herrn Krambrock** u. a. mit einer Auflistung aller Veranstaltungen zum Fabry-Jahr 2010.

Der **Vorsitzende Rm Reffgen** bedankte sich mit der Feststellung, dass die Präsentation weit über die SV hinaus gehe und die Hildener Antwort auf das Kulturhauptstadtjahr des Ruhrgebietes sei.

Rm.Dr. Lipski fand die Präsentation sehr überzeugend, vermisste aber bei einem Vergleich mit dem Projektstand vom 28.05.09 (zurückliegende Sitzung) einen Schauspieler als Fabry.

Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Antweiler teilte mit, dass dieser Schauspieler - wie auf der Pressekonferenz - im Verlauf des Projektjahres noch häufiger in Erscheinung treten werde.

Sachkundige Bürgerin Krall war von der Internetseite beeindruckt und lobte das Programm. Zum Festwochenende hatte sie Informationsbedarf.

Herr Hillebrand, Stadtmarketing berichtete, dass man mit Rücksicht auf die Ergebnisse der Auslosung der WM in Südafrika die inhaltliche und zeitliche Planung des Festwochenendes noch überarbeiten wolle. Der historische Markt mit den Handwerker-Aktionen sei hiervon aber nicht betroffen.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm den Sachstandsbericht zum Fabry-Jahr 2010 zur Kenntnis**.**

7	BibNetOnleihe: Konzeption, Erfahrungsbericht und Perspektive	WP 09-14 SV 41/002

Beig.Gatzke stellt die neue Leiterin der Stadtbücherei, Frau Claudia Lemke vor, die seit dem 01. 07. 09 in Hilden tätig ist. Zuvor habe sie mit hoher Fachkompetenz die Stadtbücherei in Leichlingen geleitet.

Auch der **Vorsitzende Rm**.**Reffgen** hieß Frau Lemke im Ausschuss willkommen.

Rm Buschmann erkundigte sich zu Punkt 8b der Sitzungsvorlage, ob das Projekt nur bezuschusst werde, wenn alle Städte mitmachen.

Büchereileiterin Lemke teilte mit, dass mit Ausnahme von Ratingen alle 9 Stadtbüchereien des Kreises beteiligt seien, das Projekt nicht in Frage gestellt sei und dass evtl. ein Änderungsbescheid erteilt werde.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm den Erfahrungsbericht zur Kenntnis

8	Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems in der Stadtbücherei	WP 09-14 SV 41/001

Rm.**Stöter** stellte zu Punkt 5 die Frage nach der assoziativen Mitgliedschaft.

Büchereileiterin Lemke erklärte, dies bedeute, dass man an allen Sitzungen teilnehmen könne, aber nicht stimmberechtigt sei. Dies sei erst nach Einführung des QM der Fall.

Sachkundige Bürgerin Krall stellte fest, dass die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems ein sehr umfangreiches Vorhaben sei und dass die Büchereileiterin von ihren Erfahrungen in Leichlingen profitieren könne. Ihr fehle aber eine Aussage zur Struktur des Ablaufes.

Büchereileiterin Lemke verwies auf den Punkt 4 der Erläuterungen, wo die wichtigsten Grundsätze zusammengefasst seien, es würde den Rahmen sprengen, alle Punkte einzeln zu erörtern. Mitarbeiterfortbildungen werden vorausgesetzt, man sei am Anfang des Prozesses.

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nahm die „Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems in der Stadtbücherei“ zur Kenntnis.

9 Neugestaltung der Stadtbücherei WP 09-14 SV 41/003

Sachkundige Bürgerin Prof.Dr. Haupt erkundigte sich, wie sicher es sei, dass Landesmittel fließen werden. Sonst solle die Entscheidung evtl. aufgeschoben werden.

Beig. Gatzke teilte mit, dass Landesmittel Jahr für Jahr beantragt werden. Ob sie bewilligt werden, kann momentan nicht gesagt werden. Die Tendenz für Bildung und Kultur Landesmittel zu erhalten sei positiv. Man sei daher optimistisch, dass der Plan durchführbar sei. Trotz finanziell schwieriger Zeiten sei es sehr notwendig, sich neu zu konzipieren und zu entwickeln. Frau Lemke habe eine gute Planung aufgelegt und er wünsche sich die Unterstützung der Politik. Im Haushaltsplanentwurf 2010 seien die Mittel enthalten.

Sachkundige Bürgerin Krall betonte, dass die CDU Fraktion das Projekt mittragen werde.

Der **Vorsitzende Rm Reffgen** erkundigte sich**,** wann die Entscheidung für die Landesmittelförderung falle.

Büchereileiterin Lemke informierte, dass der Antrag bis Mitte Dezember vorliegen müsse. Er wurde bereits gestellt. Eine Entscheidung werde im Frühjahr 2010 noch vor der Landtagswahl fallen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege stimmt den Neugestaltungsplänen der Stadtbücherei zu.

2. Über die Bereitstellung der Haushaltsmittel wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen entschieden.

Abstimmungsergebnis:
Bei 2 Enthaltungen (Frau Prof. Dr. Haupt, Herr Kalkowski, beide FDP-Fraktion) einstimmig

10 Herausgabe einer Wilhelm-Fabry-Gedenkmedaille WP 09-14 SV 41/005
Antrag der Fraktion BA vom 29.04.2009

Zu diesem Punkt und dem Punkt 11 gab der **Vorsitzende Rm Reffgen** den Vorsitz an die stellvertretende Vorsitzende, **Rm Hebestreit,** ab.

Als Antragsteller führte **Rm Reffgen** aus, dass die Gedenkmedaille eine anspruchsvollere Variante für das Fabry-Jahr sei als sog. Give-aways. In der Sitzung am 28. Mai 09 wurde die Verwaltung beauftragt, nach Kooperationspartnern zu suchen. Die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert habe eine Beteiligung abgelehnt. Es sei unverzichtbar, mit Geldinstituten als Kooperationspartnern zusammen zu arbeiten. Die Verwaltung sollte nun beauftragt werden, andere Kreditinstitute anzusprechen, erst dann sollte entschieden werden. Die Stadt könnte eine Anzahl Gedenkmedaillen ankaufen, um z. B. Personen zu ehren.

Sachkundiger Bürger Kalkowski begrüßte die Idee.

Sachkundige Bürgerin Krall schloss sich für die CDU- Fraktion dem Vorschlag von **Rm Reffgen** an, nach anderen kooperierenden Geldinstituten Ausschau zu halten und dann im Ausschuss abzustimmen, ebenso der **Sachkundige Bürger Menn** (dUH).

Rm Reffgen ergänzte, dass er auch andere unabhängige Sponsoren begrüßen würde, es müsse nicht unbedingt eine Bank sein. Im Vorfeld sollten zunächst die Kosten ermittelt werden.

Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Antweiler teilte mit, dass die Kosten abhängig von Gewicht, Größe und Auflagenhöhe seien. Der Preis sollte zwischen € 25 bis € 45 zzgl. MwSt liegen.

Rm Reffgen befürwortete eine Auflage von 50 Stück.

Beig.Gatzke sicherte zu, die Kooperationsbereitschaft weiterer Kreditinstitute abzuklären, damit das Ergebnis in der kommenden Sitzung des Fachausschusses im Februar 2010 weiter beraten werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach weiteren Sponsoren zur Finanzierung der Gedenkmedaille zu suchen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

11	Bücherschrank in der Hildener Innenstadt Antrag der Fraktion Bürgeraktion vom 24.06.2009	WP 09-14 SV 41/004

Der **Vorsitzende Rm.Reffgen** begrüßte als Antragsteller die Ermittlung geeigneter Plätze für die Aufstellung eines offenen Bücherschrankes, wobei er den Ellen-Wiederhold-Platz favorisierte, was Besucherfrequenz, Ruhezonen und benachbarte Gastronomie betrifft. Aus Kostengründen sollte dies bei der Planung und Gestaltung des Platzes bis 2011 mit einbezogen werden.

Rm.Buschmann unterstützte für die CDU-Fraktion diese Ausführungen.

Zustimmung wurde auch vom Sachkundigen Bürger **Menn**, Fraktion dUH, signalisiert. Er bat um die Verwendung von Polycarbonat, das stabiler sei als Plexiglas.

Sachkundiger Bürger Kalkowski thematisierte die evtl. Folgekosten, die z.B. durch Vandalismus verursacht werden könnten und stellte die Frage nach der Verantwortlichkeit. Er plädierte daher für den Standort in der Stadtbücherei.

Sachkundiger Bürger Jaek stellte die Frage, wer den Inhalt eines solchen Schrankes prüfe z.B. bezüglich Naziliteratur oder Altpapier/ Müll.
Ein hoher Verwaltungsaufwand sei damit verbunden.

Sachkundiger Bürger Dogan begrüßte die Idee eines offenen Bücherschrankes und sprach sich für einen Standort nahe der Stadtbücherei aus.

Der Vorsitzende Rm. **Reffgen** berichtete über das positive Beispiel in Bonn. Bürger gehen gezielt zu diesem Bücherschrank. Sonntags schlägt der komplette Bestand 4 – 5 Mal um. Die Nutzer ordnen die Bestände, es gäbe keinen Betreuungsaufwand. Er sah keine Bedenken gegen Sprayer, da der Schrank aus Spezialstahl bestehe.

Sachkundiger Bürger Menn bezeichnete den Schrank als sinnvollen Kommunikationspunkt.

Sachkundige Bürgerin Prof.Dr. Haupt sprach sich begeistert für diese Idee aus und favorisierte ebenfalls einen Standort in geschlossenen Räumen.

Sachkundiger Bürger J**aek** gab zu bedenken, dass man Bonn und Hilden aufgrund ihrer Strukturen nicht miteinander vergleichen könne.

Sachkundige Bürgerin Krall betont, dass Vandalismus schlimm sei, dass es aber schlimmer sei, den Hildener Bürgern Vandalismus zu unterstellen. Der Schrank sei eine schöne Sache, die damit verbundenen Kosten überschaubar. Der Standort Stadtbücherei sei nicht interessant, da es hier bereits Leser gibt.

Beig.Gatzke informierte, dass er ähnliche Bedenken hatte und sich daher den Bücherschrank in Bonn angesehen habe. Er war beeindruckt von der hohen Kommunikation, der Schrank war völlig sauber und in gepflegtem Zustand. Aus Kostengründen schlug die Verwaltung der Standortvorschlag Ellen-Wiederhold-Platz vor.

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung eines ersten offenen Bücherschrankes wird in die Umgestaltung des Ellen-Wiederhold-Platzes einbezogen und die finanziellen Mittel im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

6 ja, 4 nein, 3 Enthaltungen

CDU-Fraktion:	ja
SPD-Fraktion:	nein
FDP-Fraktion:	Enthaltungen
BA-Fraktion:	ja
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Enthaltungen
dUH-Fraktion:	ja

12 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Kulturamtsleiterin Doerr berichtete über den erfolgreichen Verkauf der 17 Jahre alten, unwirtschaftlichen stationären Bühne über die Internetseite www.zoll-auktion.de. Der Erlös betrage € 3.650. Aus den vorhandenen Haushaltsmitteln 2009 wurde eine neue Bühne beauftragt. Die Lieferung erfolgt im März 2010.

13 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Rm.Dr. Lipski fragte mündlich an, ob mit den Vorbereitungen des neuen Hildener Jahrbuches, das im 5-Jahresabstand erscheint, bereits begonnen wurde.

Stadtarchivar und Museumsleiter Dr. Antweiler informierte, dass die Herausgabe wegen des Fabry-Jahres 2010 zurückgestellt sei. Das Jahr 2011 sei realistisch.

Sachkundiger Bürger Dogan reichte die schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bezüglich des Standortes des Gedenkstein hinter der Stadthalle ein (s. Anlage)

Die Verwaltung sicherte die schriftliche Beantwortung zu.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Ludger Reffgen
Vorsitzender

Monika Doerr
Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister